

## Vereinbarkeit 4.0 - Beruf und Familie



## Einladung zum siebenten Schnittstellengespräch

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Das haben wir schon immer so gemacht“ oder „Das haben wir noch nie so gemacht“ sind gute Argumente für das Festhalten an Altbewährtem, solange wenigstens wie die Welt so bleibt, wie sie ist. Wenn Absatz- und Arbeitsmärkte konstant bleiben, wenn Technologien ausgereift sind und wenn auch die Vorlieben der Kunden in Stein gemeißelte, unveränderliche Größen sind, dann gibt es auch keinen Grund irgendetwas im eigenen Unternehmen zu ändern. Ich denke Sie stimmen mit uns überein, dass die Welt heute eine andere ist. Wir alle haben die Erfahrung gemacht, dass sich die Herausforderungen permanent wandeln, dass die Komplexität stark gestiegen ist und wir häufiger mit Ungewissheiten konfrontiert werden. Ist es nicht an der Zeit unsere Planungs- und Entscheidungsprozesse einer derartig beweglichen Umwelt anzupassen? Eine mögliche Antwort kann es sein, all diese Unsicherheitsfaktoren zu akzeptieren und auch unseren Arbeitsstil beweglicher zu gestalten.

Genau dies haben zuerst Beschäftigte in der Software-Entwicklung und im IT-Bereich getan und genau das wird in jüngster Zeit von immer mehr Unternehmen in immer mehr Branchen übernommen. Es ist viel mehr als eine Modeerscheinung, es ist ein Wandel der Arbeitswelt. Zunehmend hat dieser sich verbreitende Arbeitsstil aber auch Konsequenzen auf die Erwartungen, die qualifizierte Fachkräfte an potentielle Arbeitgeber stellen. Sie wollen immer seltener in starren Hierarchien verweilen in denen es ihnen schwer fällt sich einzubringen und Ergebnisverantwortung zu übernehmen. Sie wählen sich diejenigen Arbeitgeber, die ihnen genau diese Möglichkeiten bieten. Somit hat das Themenfeld „New Work“ und „agiles Arbeiten“ Auswirkungen selbst auf Unternehmen, die keine Notwendigkeit der Veränderung ihrer Produktions- und Entscheidungsprozesse sehen.

Deshalb wollen wir mit Ihnen in unserem siebenten Schnittstellengespräch die Idee agilen Arbeitens diskutieren. Unter anderem möchten wir Impulse setzen, wie durch agiles Projektmanagement Pannen in Ihren Projekten vermieden werden und wie ein agiles Umfeld bessere Arbeitskräfte gewinnen und länger halten kann. Als Gast und Impulsgeber konnten wir dieses Mal Herrn Dr. Jens Hündling gewinnen. Wir freuen uns auf den Input des Managementberaters und Experten für neues, agiles Arbeiten und digitale Transformationsprozesse.

### Einladung zum siebenten Schnittstellengespräch:

**Thema:** **agiles Arbeiten in KMUs und KKUs**

Chancen zur Fachkräftebindung und zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit

**Termin:** **30.10.2020, 09:30 Uhr - 11:00 Uhr**

**Ort:** online per Webex-Meetings

**Referent:** Dr. Jens Hündling, Managementberater und Trainer für neues, agiles Arbeiten

**Programm:**

09:30 Uhr Begrüßung und kurze Vorstellungsrunde

09:40 Uhr Impulsvortrag zum Thema:

**Agiles Arbeiten in KMU/KKUs – Brauchen wir das und wenn ja wie werden wir agil(er)?**

10:00 Uhr Workshop und Austausch zum agilen Arbeiten

10:45 Uhr Zusammenfassung und nächste Schritte

Bitte melden Sie sich bis zum **26.10.2020** über den Email-Kontakt [kenneth.schoeler@faw.de](mailto:kenneth.schoeler@faw.de) an.

Einen Link zum virtuellen Veranstaltungsraum erhalten Sie am Donnerstag, den 29.10.2020.

**Die Veranstaltung ist wie immer kostenlos.**